



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXI. Das Kloster Arendsee verkauft an zwei seiner Nonnen Leibrenten aus dem Dorfe Neulingen, im Jahre 1367.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](#)

CXI. Das Kloster Arendsee verkauft an zwei seiner Nonnen Leibrenten aus dem Dorfe Neulingen, im Jahre 1367.

In nomine domini amen. Vt ea, que geruntur in tempore non sine tempore dilabantur, neesse est, vt ea si firmam debeat habere memoriam in scriptis autenticis aut ydeoneorum inferacione testium robur accipiant perpetue firmitatis. Hinc est, quod nos Ludgerus de campe, prepositus sancte marie in Arnesse, Alheydis de wulstreue, Priorissa, vna cum consensu totius conuentus ibidem vniuersis ac singulis hanc paginam vñliris seu audituris cupimus fore notum publice presentibus protestando, quod matura deliberacione ac vñanimi consensu vendidimus et per presentes vendimus Religiosis personis Elizabeth de yetze neconon margarete scherers monialibus nostri conuentus vnam dimidiā marcam argenti temporibus vite sue annuatim in festo Martini episcopi et confessoris in curia prefecti in villa neylinge tollendam pro quatuor marcis cum dimidia. Quando vero predice persone ambe vitam finierint, vel ex mundo decesserint, tunc predicta dimidia marca argenti pro calceis et vestimentis comparandis perpetuis temporibus permanebit et priorissa ipsius conuentus predictam dimidiā marcam tollere debet et in predictum usum cum fidelitate conuertat neconon prepositus nostri conuentus neconon aliquis ex parte nostri conuentus infringere debet nec potest vlo modo. Vel si aliquis prepositus temerarie infringere intendit vel facit, ipso facto matura sua deliberacione se ingerit sentenciam excommunicacionis absque vlo impedimento. Actum et datum anno dni. M^o. CCC^o. LXVII^o.

Aus Walter's Gesch. des Geschl. v. Jette. S. 128.

CXII. Die von Bismarck begeben sich mit Burgstall und Plathow in den Schutz des Herzoges von Braunschweig und Lüneburg und in dessen Hofgesinde, am 8. April 1369.

Ich Claus van Bismarck der Eldere, Rule vnde Claus, syne sone, Bekennen vnde betüghen mit dessem brefe, daz wir vns zu deneste gesetzet haben mit vnsen Slozzen mit borsital vnde mit plote deme hochgeborenen fursten, hern Magnus, hercrogen zu Brunswik vnde zu luneborch, wan her vns durch Sonderlicher gunst vnde gnaden wille zu dynern vnde zu houegesinde hat ghenomen, also daz her vns gliche andern synen getruwen mannen heghen, beschermen vnde vorteydingen wil zu allen vnsen nötten, wen vnde wor vns des not is, weder allermelchen, vzgenomen alleyn den dorchlüchteghen fürsten, hern Otten, Margreuen zu Brandenburg, vnsen gnedigen herren, vnde vzgenomen den Erwerdigen vater in gote, Erczebischof zu Magdeburg vnde sin gotzhus, mit vnserm Slozze zu Plote, iz en were denne, daz wir daz thun möchten mit guten eren.. Ouch fal vn wil vns der vorgenante vns herre hercoge Magnus Sine banyr mit sinen bequemen houptlüten uff vns Sloze senden vnde vns de Sloz helfen Spisen vnde bemannen, wenne vnde wo dicke vns des not ist vnde wir daz an eme heischen, nach vzwifunge syner brefe, de her vns dar ober hat gegeben. Dar vmmme gelobe